

und Gäste des Parteitages erheben sieh von ihren Plätzen und spenden starken, anhaltenden Beifall.)

Wir kommen nun zur Bestätigung des Referats des Genossen Willi Stoph „Die Durchführung der volkswirtschaftlichen Aufgaben“. Wer dem Referat zustimmt, den bitte ich um das Kartenzeichen. — Danke. Gibt es Gegenstimmen? — Damit ist auch das Referat des Genossen Willi Stoph einstimmig bestätigt. (Beifall.)

Wir kommen zur Bestätigung des Referats des Genossen Erich Honecker „Die Rolle der Partei in der Periode der Vollendung des Sozialismus“. Ich bitte um Zustimmung durch Erheben der Delegiertenkarten. — Danke. Gibt es Gegenstimmen? — Das ist nicht der Fall. Damit ist das Referat des Genossen Erich Honecker einstimmig beschlossen. (Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Zum Bericht der Redaktionskommission erhält das Wort der Genosse Professor Kurt Hager.

Bericht der Redaktionskommission

Kurt Hager: Liebe Genossinnen und Genossen! Die Redaktionskommission hat unter Vorsitz des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees unserer Partei, des Genossen Walter Ulbricht, getagt. Sie hat allen Delegierten den Entwurf eines „Manifestes des VII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an die Bürger der Deutschen Demokratischen Republik“ vorgelegt.

Im Entwurf des Manifestes werden die grundlegenden Probleme und Aufgaben zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zusammengefaßt, wie sie in der programmatischen Rede des Genossen Walter Ulbricht, in den Referaten der Genossen Willi Stoph und Erich Honecker sowie in den Diskussionsbeiträgen der Delegierten dargelegt wurden.

Der Entwurf geht von den Hauptergebnissen der fleißigen Arbeit aller Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik aus, die seit dem VI. Parteitag der SED, seit der Annahme des Programms des Sozialismus erzielt wurden. Unter Führung unserer Partei und in enger Zusammenarbeit mit allen befreundeten Parteien des Demokratischen Blocks und allen anderen in der Nationalen Front vereinten Kräften wuchs und festigte sich die sozialistische Menschengemeinschaft. Die Stärke unserer Arbeiter- und Bauern-Macht, die eindrucksvollen Erfolge in Industrie und Landwirtschaft, der wachsende Lebensstandard, das sich immer breiter ent-